

war ich gewiß der Glückliche von der Welt, vergessen waren Zuchthaus, Gitter und Mauern! Ach, wenn ich nur zu ihr gedurft hätte!

Wir schrieben uns nun alle Woche und gewannen uns so immer lieber. Die Liebe wuchs und mit ihr wuchs unsere geschlechtliche Not. Wir wurden krank und kränker und magerten sichtlich ab. Unsere Sehnsucht klagten wir in die Nacht hinaus. Wir preßten unsere Köpfe zwischen die Gitter und rieben sie wund. Jeder körperliche Schmerz tat uns wohl.

So waren Jahre vergangen, fast nichts hatte sich geändert. Wir schrieben uns immer noch. Ich war inzwischen bis zum Skelett abgezehrt und dem Wahnsinn nahe. Wieder und wieder las ich Emmas Briefe und bedeckte sie mit unzähligen Küssen.

Morgen mußte wieder ein Brief von Emma kommen. Er kam. Es war der letzte. Emma teilte mir mit, daß sie begnadigt worden sei und in drei

Tagen entlassen würde. Ich war wie vom Schlage gerührt und weinte wie ein getretenes Kind.

In der folgenden Nacht schnitt ich mir die Pulsader durch.

Hermann Nöll.

Die Dame. Der Wiener Graf Mucki erzählt seinem Freund Rudi: „Alsdern, da hab ich gestern abends eine Frau kennengelernt, so was kannst dir net vorstellen, zuerst war ma im Kino, no und dann ham wir Tee bei mir trunkn, reizend geplaudert, sie, immer Dame, weißt, und da sagt sie auf einmal: ‚Graf, ich möcht badn!‘ — No, hab ich ihr halt ein Bad einglassen, und sie hat sich reingsetzt, und so nett herumgepritschelt, — aber immer Dame, bittä, immer Dame, und da sagt sie auf eimal: ‚Wollns net auch badn, Graf?‘ — Na, i bin halt auch einstieg in die Wanne — no, und seitdem zerbrech ich mir den Kopf: Wär mit der net was zu machn gwesen?“



... und zur natürlichen Teintverbesserung

ist die bekannte „Künstliche Höhensonne“ zu empfehlen. Grau verfärbte Haut wird durch die Bestrahlung und nach leichtem Einreiben mit „Engadina“-Höhensonnen-Teint-creme, rosig und sonnengebräunt — „wie vom Urlaub zurück“- samtartig weich und glatt. Unreine Haut, Pickel und Mitesser verschwinden. Sommersprossen werden überdeckt.

Wir senden Ihnen gern (gegen 60 Pfennig in Briefmarken) unsere neue illustrierte 60 seitige Broschüre Nr. 814 und eine Probe Engadina-Creme zu.

**QUARZLAMPEN GESELLSCHAFT M. B. H.
HANAU A. M., POSTFACH 187**

Zweigstelle Berlin NW 6, Robert-Koch-Platz 187.
Telefon D 1 Norden 4997

Unverbindliche Vorführung in allen med. Fachgeschäften
und in allen AEG-Niederlassungen

KÜNSTLICHE HÖHENSONNE - ORIGINAL HANAU -